

	<p>Objekt: Claudius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18219444</p>
--	--

Beschreibung

Auch hier ist die Ansprache des kaiserlichen Kopfschmuckes umstritten. Allerdings ist auch in Anbetracht des Themas der Rs. mit der Feier der Errettung der Bürger ein Eichenkranz (corona civica) zu erwarten.

Vorderseite: Kopf des Claudius mit Eichenkranz (corona civica) nach r.

Rückseite: Dreizeilige Aufschrift umgeben von Eichenkranz.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.75 g; Durchmesser: 19 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 41-42 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Claudius (Kaiser) (-10-54)

wo

Besessen wann

wer Freiherr von Herman

wo

Wurde wann

abgebildet
(Akteur)

wer Claudius (Kaiser) (-10-54)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BMCRE I 167 Nr. 16-17 (Rom)..
- BNat II Nr. 30-32 (Vs. Eichenkranz?, Lyon).
- H.-M. von Kaenel, Münzprägung und Münzbildnis des Claudius. AMuGS IX (1986) 54 Nr. 159 Münztyp 8 Taf. 3 (dieses Stück, Vs. Eichenkranz).
- J.-B. Giard, Le Monnayage de l'Atelier de Lyon. De Claude Ier à Vespasien (41-78 après J.-C.) et au temps de Clodius Albinus (196-197 après J.-C.) (2000) 57 Nr. 16,6 a Taf. 3 (dieses Stück, Lyon, Vs. Eichenkranz).
- M. Pinder, Königliche Museen. Die antiken Münzen (1851) 152 Nr. 743.
- RIC I² Nr. 15 (Rom).